

## **CDU-Fraktion kritisiert Stadt für schlechte Organisation bei Durchführung des Triathlons am 11.08.**

Die CDU-Fraktion im Mainzer Stadtrat kritisiert die Durchführung des Triathlons am vergangenen Sonntag in dieser Form und die damit verbundenen Straßensperrungen. Der Fraktionsvorsitzende Hannsgeorg Schönig erklärte, die Stadt müsse darlegen, wieso es zu diesem Verkehrschaos, insbesondere in den Stadtteilen Drais und Lerchenberg, kommen musste.

Am vergangenen Sonntag wurden auf Grund einer Triathlonveranstaltung die Stadtteile Drais und Lerchenberg für mehrere Stunden nahezu komplett von der Außenwelt abgeschnitten. Der Busverkehr wurde eingestellt und auch die Zu- und Abfahrten zu den Stadtteilen waren weitestgehend gesperrt. „Hier hätte man durch eine umsichtiger Wegführung geschickter agieren können. Man fragt sich, wer so etwas hat genehmigen können“, so Schönig weiter.

Geradezu desaströs war allerdings die Information der Anwohner. Bis auf einen kurzen Artikel am Vortag der Veranstaltung sei die Bevölkerung gänzlich uninformatiert gewesen. Es habe weder eine Vorabinformation noch eine ausreichende Beschilderung gegeben. „Die Ampelkoalition postuliert immer transparentes Verwaltungshandeln, ihre Vertreter im Stadtvorstand agieren aber ganz anders“, so Schönig.

Mainz, den 12. August 2019